

Pressemitteilung

Kaufvertrag Aachener Straße 3-13 unterschrieben

Innovatives Wohnkonzept gewinnt

Mönchengladbach, den 21. Januar 2020 **In zentraler Lage entstehen an der Aachener Straße 3-13 ca. 30 Mikro-Appartements und mehr als 50 möblierte Ein-Zimmer-Wohnungen, die temporär vermietet werden. Damit trifft Mönchengladbach den Nerv der Zeit.**

Laut Wohnungsmarktbericht für die Stadt Mönchengladbach sind bereits heute fast 50 Prozent der 140.000 Haushalte Einpersonenhaushalte – Tendenz steigend. Damit sind in Zukunft vermehrt kleine Wohnungen gefragt. „Die Neuentwicklung an der Aachener Straße leistet hier einen wichtigen Beitrag zu einer bedarfsgerechten und vielfältigen Stadtentwicklung“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus, Vorsitzender der Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach (EWMG).

Gemeinsam mit IAA Architects konnte sich der niederländische Projektentwickler Aqui-Visions B.V. im Gebotsverfahren, das die EWMG gemeinsam mit dem Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt durchgeführt hat, gegen vier weitere Bewerber durchsetzen. Ausschlaggebend war vor allem das innovative Nutzungskonzept mit Mikro-Appartements. Inzwischen ist der Kaufvertrag unterzeichnet und das Eigentum in eine Projektgesellschaft übertragen worden.

Das rund 2.100 m² große Areal an der Aachener Straße war ursprünglich als Erweiterungsfläche für die gegenüberliegende Stadtverwaltung vorgesehen. Durch den geplanten Rathaus-Neubau in Rheydt kann diese Fläche nun mit einem klaren wohnwirtschaftlichen Schwerpunkt neu entwickelt werden. Ein wichtiger Schritt, um „die Attraktivität der Innenstadt zu erhöhen und das Stadtbild in diesem Bereich aufzuwerten“, betont Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin.

Aqui-Visions plant 32 Mikro-Appartements sowie 53 möblierte Ein-Zimmer-Wohnungen, die temporär vermietet werden. Den Bedarf für diese Wohnformen hat das Unternehmen im Vorfeld analysiert. „Wir sind von dem Standort überzeugt“, sagt Henk Hulsebos, Geschäftsführer von Aqui-Visions. „Zielgruppen für unsere

Appartements sind Studenten, Senioren und klassische Singlehaushalte, aber auch Young Professionals und Expats, die für eine Zeit in Mönchengladbach arbeiten.“

Bei den Ein-Zimmer-Appartements (Boarding Rooms) wird Aqvi-Visions einen langfristigen Mietvertrag mit einem professionellen Betreiber abschließen, der sich mit Angeboten für diese spezielle Wohnform bundesweit einen Namen gemacht hat. Das Besondere: modernes Design und neueste Technologie wie der 24/7 schlüssellose Check-In machen die Ankunft in einer fremden Stadt unkompliziert und komfortabel.

Um Platz für die 85 modernen neuen Wohneinheiten in bester Innenstadtlage zu machen, wird Aqvi-Visions die teilweise maroden Bestandsgebäude zunächst zurückbauen. Innerhalb von zwei weiteren Jahren entstehen direkt angrenzend an den Kapuzinerplatz dann die Mikro-Appartements mit einer Größe von 44 bis 57 Quadratmetern und die Boarding Rooms, die üblicherweise 20 bis 30 Quadratmeter groß sind – jeweils inklusive Badezimmer und Küchenzeile.

Mönchengladbach bedient damit nicht nur die erwartete Nachfrage nach kleinen Wohneinheiten, sondern auch das neue urbane Wohngefühl. Gefragt sind unkomplizierte Rund-um-Sorglos-Pakete nach dem Motto „mit dem Koffer einziehen und loswohnen“.

Pressekontakt EWMG:

Christina Schnoklake

Telefon: +49 (0) 2161 4664 203

Mobil: +49 (0) 163 5885 203

E-Mail: c.schnoklake@ewmg.de

Pressekontakt Aqvi-Visions:

Henk Hulsebos

Telefon: +31 (0) 544 48 7397

Mobil: +31 (0) 6 2398 8975

E-Mail: h.hulsebos@aquivisions.nl